**Fehlende Unterstützung aus Politik und Wirtschaft**

Austragung des Weltfinales der World Robot Olympiad in Deutschland gefährdet

 **Das Weltfinale der World Robot Olympiad (WRO), einem internationalen Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche, soll im Jahr 2021 erstmalig nach Deutschland kommen. Eine großartige Chance für Deutschland, die Politik und Wirtschaft aktuell einfach verstreichen lassen. Denn bis zur Bewerbungsfrist müssen drei Viertel des nötigen Budgets in Höhe von 1,2 Millionen Euro gesichert werden. Zahlreiche mündliche Zusagen und Interessenbekundungen hochrangiger Politiker sind in den letzten zwei Jahren eingegangen, doch den Worten folgen bisher leider nur wenige Taten. Bei Wirtschaftsunternehmen fehlt oft der Zugang zu passenden Entscheidungsebenen.**

Im November 2021 werden zukünftige Ingenieure, IT-Spezialisten und Erfinder aus rund 80 Ländern auf dem WRO-Finale in Deutschland erwartet – wenn es denn stattfindet. Der Roboterwettbewerb möchte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 19 Jahren für Naturwissenschaften und Technik begeistern. Internationale Teams aus aller Welt treten jährlich bei dem Finale mit ihren Robotern wie bei einer Olympiade in verschiedenen Wettbewerbskategorien und Altersklassen an. Das Weltfinale findet jedes Jahr in einem anderen Land statt und könnte 2021 erstmals in Deutschland ausgetragen werden.

**Bedeutendes Format: WRO – Riesen Chance für Deutschland**

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen, gerade auch im MINT-Bereich, stellt einen wichtigen Hebel für den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland dar. Gerade für Politiker und Unternehmer, die sich den Themen Digitalisierung, Nachwuchsförderung und/oder Beseitigung des Fachkräftemangels auf die Fahne geschrieben haben, ist die WRO eine ideale Plattform.

Als Leuchtturm-Projekt gegen den in Politik und Wirtschaft vieldiskutierten Fachkräftemangel im MINT-Bereich, begeistert die WRO Mädchen und Jungen gleichermaßen für Robotik und Technik. Junge Menschen erleben, wie Digitalisierung die Welt verändert, welche Vorteile und Herausforderungen sich daraus ergeben und was das für ihren Lebensalltag bedeutet.

An einem WRO-Weltfinale nehmen mehr als 1.800 Kinder und Jugendliche, die kreativen, innovativen und jungen Köpfe des 21. Jahrhunderts, aus über 80 Ländern teil. Insgesamt werden über 3.000 Gäste erwartet. Eine Veranstaltung mit internationaler Strahlkraft.

Die Veranstaltung bringt unterschiedliche Nationen und Kulturen zusammen, die voneinander lernen und weltweit Kontakte knüpfen können. Deutschland unterstreicht so einmal mehr seine gastfreundliche Rolle im internationalen Kontext, und kann zudem gezielt den IT-Nachwuchs für Deutschland begeistern.

**Schnelle Entscheidungen sind gefragt**

Im Herbst 2018 hat sich Deutschland bei der Vorauswahl bereits gegen zehn Länder durchgesetzt und tritt nun nur noch gegen Südkorea an. Anfang September 2019 muss bei der internationalen WRO-Organisation eine finale Bewerbung um die Austragung des internationalen Events abgegeben werden – doch bisher scheitert es an den finanziellen Mitteln. „Wir führen aktuell noch zahlreiche Gespräche mit Interessenten, aber uns läuft die Zeit davon. Wir sind so weit gekommen und stehen kurz vor dem Ziel, jetzt braucht es feste finanzielle Zusagen. Es wäre wirklich schade, diese einmalige Chance nicht zu nutzen – für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für Deutschland“, so Markus Fleige, Vorsitzender des Vereins TECHNIK BEGEISTERT e.V., welcher der exklusive WRO-Veranstalter in Deutschland ist.

Dabei wurde das Projekt sowohl von Unternehmen, Stiftungen als auch der Politik von Beginn an durchweg positiv aufgenommen. Nur an der aktiven Beteiligung scheitert es bislang aus Sicht von Fleige: „Wir bekommen seitenweise Lobbriefe, wie großartig und wichtig das Projekt ist. Am Ende steht dann aber leider immer der Hinweis, dass man sich nicht beteiligen kann.“ Die Gründe sind verschieden: Häufig wird angegeben, dass die Austragung mit 2021 zu weit weg ist und eine Planung soweit in die Zukunft schwierig ist oder einfach keine Gelder vorhanden sind.

Einige Unterstützer belegen, dass eine Planung für 2021 realisierbar ist. Mit der Wilo-Foundation, der KARL-KOLLE-Stiftung, der Elmos-Stiftung, der Westfalenhallen Unternehmensgruppe, der SIGNAL IDUNA Gruppe und der Jaeger Gruppe konnte der Verein bereits einige bedeutende Partner für das Projekt gewinnen, die die Roboterolympiade für Kinder als zukunftsweisendes Projekt unterstützen möchten. Auch die Stadt Dortmund als Austragungsort des WRO-Weltfinales 2021 und die Initiative Dortmunder Talent unterstützen das Projekt vom ersten Tag an.

Mitte August trifft sich die Mitgliederversammlung des Vereins und entscheidet über die finale Bewerbung um die Austragung des internationalen Events – bis dahin müssen insgesamt rund 900.000 Euro zusammen kommen.

**Offizieller Organisator und die Veranstaltung**

Der Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. ist der exklusive Veranstalter der World Robot Olympiad (WRO) in Deutschland und damit die einzige Organisation, welche zur Abgabe einer Bewerbung für die Austragung des Weltfinales berechtigt ist. Gemeinsam mit vielen regionalen Partner\*innen – u.a. der Stadt Dortmund, Initiative Dortmunder Talent – organisiert der Verein die WRO-Wettbewerbe seit 2012 in Deutschland.

In jedem Jahr treten Teams in verschiedenen Wettbewerbskategorien und Altersklassen gegeneinander an und lösen weltweit identische und jährlich wechselnde Aufgaben. Mittlerweile nehmen über 26.000 Teams in mehr als 80 Ländern an WRO-Wettbewerben teil, in Deutschland machen in diesem Jahr über 700 Teams mit. Die WRO gehört damit zu einem der größten Schülerwettbewerbe im Robotikbereich.

**Weitere Informationen zum Vorhaben:** [www.weltfinale2021.de](http://www.weltfinale2021.de)

**Pressekontakt**

Markus Fleige

Vorsitzender TECHNIK BEGEISTERT e.V.

mf@technik-begeistert.org

02373 9468398

0176 21110153

**Falls Sie noch Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie uns. Die von uns zur Verfügung gestellten Fotos können unentgeltlich verwendet werden und unterliegen unserem Copyright. Sie dürfen nur zur Berichterstattung über die WRO verwendet werden.**